Interdisziplinäre Hilfe

Frühförderstelle des Johannes-Falk-Hauses unterstützt 250 Kinder

Kreis Herford (HK). Eltern fragen zunehmend nach dem erweiterten Förderangebot für ihre Kleinkinder. Das ist nach Auskunft des Johannes-Falk-Hauses ein erstes Ergebnis der kreisweiten interdisziplinären Frühförderung, die im Herbst startete.

Wie die Leiterin der Frühförderstelle, Julia Walkenhorst, berichtet, können seit September im Kreis Herford wohnende Vorschulkinder die »Interdisziplinäre Frühförderung« nutzen. Eine von drei Frühförderstellen ist die des Johannes-Falk-Hauses, die an der Arche Noah in der Heidestraße in Bünde beheimatet ist. Zurzeit fördern 25 Mitarbeiterinnen wöchentlich bis zu 250 Kinder.

»Wenn ein Kind beispielsweise in seiner körperlichen, sprachlichen oder sozialen Entwicklung spezielle Begleitung benötigt, bieten wir individuelle, pädagogische und therapeutische Fördermaßnahmen an«, erklärt Geschäftsführer Axel Grothe. Neu ist seit September, dass die einzelnen Angebote wie zum Beispiel Heilpädagogik, Logopädie und Physiotherapie besser miteinander vernetzt werden. Weitere Infos: ☎ 0 52 23 /1 83 42 98.

Geschäftsführer Axel Grothe und Julia Walkenhorst sehen große Vorteile in der neuen interdisziplinären Frühförderung.